

B5 PFLEGEARBEITEN IM ÜBERBLICK

PFLEGEARBEITEN	Schwimmteich	Naturpool
<ul style="list-style-type: none"> Entfernen von: Natürlich entstandenen Schlamm/Mulm durch Absaugen 	Im Schwimmbereich Im Regenerationsbereich	Kontinuierlich durch Reinigungsautomat
Aufwusch aus dem Nutzungsbereich (mechanisch)	Nach Feststellung	Kein Aufwuchs zu erwarten, da kontinuierliche Beckenreinigung erfolgt
Fisch durch Abfischen/Fraßfeinde	Nach Feststellung	Nach Feststellung
Fadenalgen (mechanisch)	Nach Feststellung	Nach Feststellung
Laub durch Abfischen, ev. Netz	Vor dem Absinken	i.d.R nicht notwendig, da intensive Oberflächenabsaugung erfolgt
Abgestorbenen Pflanzteile im RZ, die abzusinken drohen, durch Absammeln	Nach Bedarf	nach Bedarf
Eingetragenem Sand, Kies durch Absaugen – je nach Nutzungsintensität und Eintrag	Nach Feststellung	Nach Feststellung
<ul style="list-style-type: none"> Schmutzsiebe (Skimmer) leeren und säubern, regelmäßige Kontrolle erforderlich 	Täglich (sofern vorhanden)	täglich
<ul style="list-style-type: none"> Wasserproben 	Nach Bedarf, Empfehlung 1-2-mal jährlich	Nach Bedarf, Empfehlung 3-5-mal jährlich
<ul style="list-style-type: none"> Pflanzenschnitt Im Aufbereitungsbereich, Entfernen des anfallenden Materials zum Biomassenentzug 	Spätsommer bis Frühjahr, vor Neuaustrieb, je Art	Spätsommer bis Frühjahr, vor Neuaustrieb, je Art
Zur artgerechten Pflege der Pflanzen	Herbst bis Frühjahr	Herbst bis Frühjahr
Bei Biomassenüberschuss	Nach Bedarf	Nach Bedarf
Zur Reduzierung von Arten	Nach Bedarf	Nach Bedarf
<ul style="list-style-type: none"> Gezielte Nährstoffversorgung 	Nach Bedarf Bei Mangelerscheinungen der vorgesehenen Vegetation nach vorheriger Wasseranalyse	Nach Bedarf Zur Förderung des Biofilmwachstums nach vorheriger Wasseranalyse
<ul style="list-style-type: none"> Spülung des Filters 	Nach Stillstandzeiten Nach Bedarf	Zur Biofilmernte Nach Stillstandzeiten Nach Bedarf
<ul style="list-style-type: none"> Winterschutzmaßnahmen 	Nach der Badesaison	Nach der Badesaison

Weitere Maßnahmen, die im direkten Zusammenhang mit Pflegemaßnahmen stehen sind:

- Vergrämung von Wasservögeln
- Verhinderung des Zutritts von Hunden
- Entfernung von Fremdkörpern
- Je nach Standort: Verbringung von Erdkröten aus Tiefbereichen in den Flachwasserzonen im Frühjahr

Je nach Art, Beschaffenheit und Umfang der baulichen Anlagen und technischen Einrichtungen können – unter Beachtung der Herstellervorschriften und Betriebsanleitungen – Wartungsarbeiten (zB Sichtkontrolle/Funktionalität, Reinigung, Überholung, Einwintern) erforderlich werden bei/zu:

- Pumpen: bei der Steuerung auf Winterbetrieb schalten – Strom aus!
- Verdichter: bei der Steuerung auf Winterbetrieb schalten – Strom aus! Außer bei Beckenbauweisen um ein Einfrieren zu verhindern, soll die Luft 24 h laufen!
Luftfilter: jährlich mit klarem, fließendem Wasser reinigen
Luftleitungen: jährlich bzw. nach Bedarf mittels einem Kompressor ev Verlegungen öffnen
- Bauliche Anlagen wie Stege, Platten – jährlich kontrollieren
- Wiederherstellung von Rutschsicherheit insbesondere bei Einstiegen durch regelmäßiges reinigen (abschrubben)

Ausgleich von Wasserverlusten

Die für den NP/ST vorgesehene Mindestwasserhöhe darf nicht unterschritten werden.

Wasserverlust entsteht durch die Nutzung, Spritzwasser, Verdunstung:

- Direkt (Sonne, Wind, geringe Luftfeuchte, Frost, Schnee, ...) diese wird durch Bewegung des Wassers erheblich verstärkt (Bachlauf, Wasserspiel)
- Indirekt über Pflanzen
- Durch aus dem Wasser ragende Steine und Steinschüttungen

Der Wasserverlust durch Verdunstung beträgt im Jahresdurchschnitt ca 2 mm / d und kann unter entsprechenden Umständen bis zu 20 mm – entspricht 20 l/m² Wasserfläche – pro Tag betragen. Darüber hinaus kann sich der Wasserverlust durch Nutzung und Spritzwasser auf über 28 mm erhöhen. Sofern die natürlichen Niederschläge nicht ausreichen, muss Wasser nachgefüllt werden.

Instandsetzungsarbeiten

Die bei den Kontrollen oder der Ausführung von Wartungsarbeiten festgestellten erforderlichen Instandsetzungsarbeiten sind auszuführen, zB:

- Austausch von Filtermaterial
- Austausch von defekten technischen Anlagen
- Austausch und Ergänzung von Pflanzen
- Reparatur von baulichen Anlagen



Tauchen Sie ein in www.schwimmteich.com

Wenn ein umfangreicher bzw. vollständiger Wasserwechsel unumgänglich ist, muss beachtet werden, dass es danach in der Regel 1-2 Monate dauern kann, bis sich das biologische System stabilisiert.